

TRACK RECORD

Container im Fokus



■ BUSS

Zahlen, die für sich sprechen: rund 3,1 Milliarden US-Dollar in Container investiert – rund 3 Milliarden US-Dollar erfolgreich aufgelöst.

Buss – über 100 Jahre Erfahrung

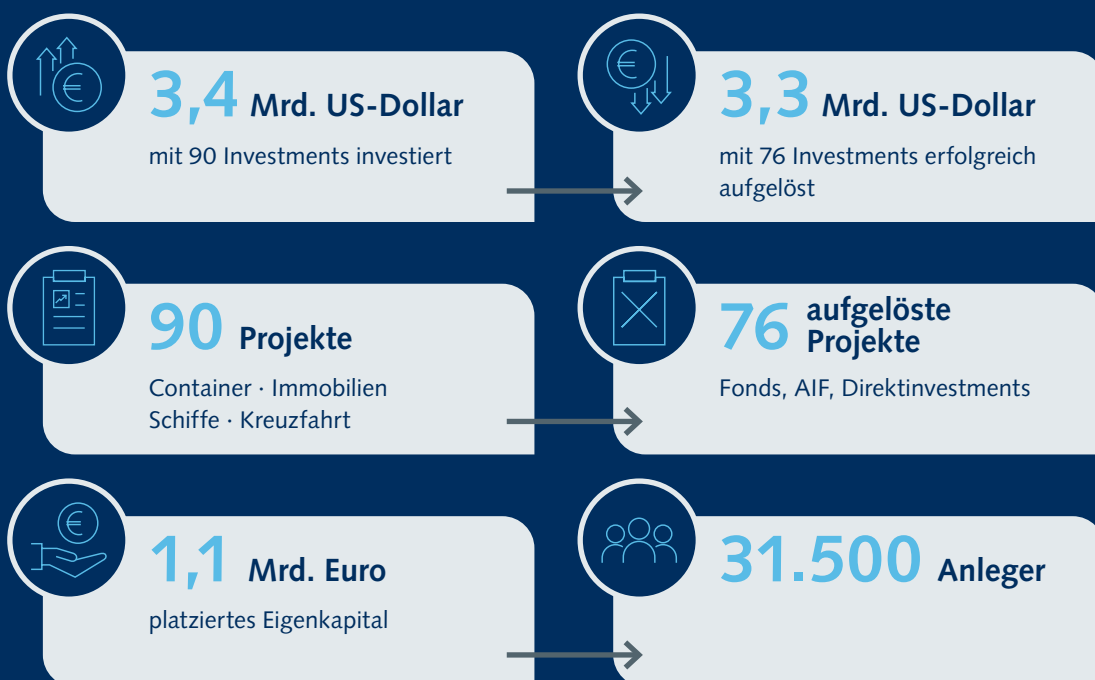
Buss Capital – über 20 Jahre Container-Knowhow

Das Management von Buss Capital Invest arbeitet in der aktuellen Zusammensetzung mit Dr. Johann Killinger, Dr. Dirk Baldeweg und Marc Nagel seit über 20 Jahren zusammen. In dieser Zeit wurden insgesamt 90 Investments im Bereich Container, Immobilien, Kreuzfahrt und Schifffahrt platziert, an denen sich rund 31.500 Investoren mit rund 1,1 Mrd. Euro beteiligt haben. Das Gesamtinvestitionsvolumen beläuft sich auf rund 3,4 Milliarden US-Dollar. Von den aufgelegten Investments wurden schon 76 Projekte mit einem Volumen von 3,3 Mrd. US-Dollar wieder erfolgreich aufgelöst. Die aufgelösten Investments sind dabei keine Neuplatzierung bei deutschen Anlegern, sondern echte Verkäufe an dritte Parteien – vor allem an institutionelle Investoren und Containerleasinggesellschaften.

Buss Capital Invest hat seinen Hauptsitz in Hamburg und ist über den Hauptgesellschafter, Dr. Johann Killinger, mit der 1920 gegründeten Hamburger Buss-Gruppe verbunden.

Das Management verfügt über eine gute Leistungsbilanz. Sie ist im Internet unter buss-capital-invest.de/investments/leistungsbilanz/ veröffentlicht.

Das Management von Buss Capital Invest – Zahlen, Daten, Fakten



CMAU

341214

45G1

MAX GROSS

32,500 kg

71,650 lb

TARE

3,700 kg

8,160 lb

PAYLOAD

28,800 kg

63,490 lb

CUBE

76.4 m³

2,700 ft³

Gut aufgestellt – mit gebündelter Containerexpertise

Buss Capital wurde im Jahr 2003 als Tochter der über 100 Jahre alten Buss-Gruppe gegründet. Die Idee war, das Hafengeschäft mit den Finanz- und Eigenkapitalmärkten zu verknüpfen.

Als ursprüngliche Stauerei kannte sich Buss bereits bestens mit der Hafenlogistikwirtschaft aus. Buss Capital Invest wurde 2019 gegründet und ist über ihren Hauptgesellschafter, Dr. Johann Killinger, mit der 1920 gegründeten Buss-Gruppe verbunden. Know-how in der Transportlogistik ist damit seit über einem Jahrhundert verankert. Dies und die eigene Erfahrung des Managements kommt Buss Capital Invest als deutschem Marktführer von Containerinvestments und Anbieter von Sachwertinvestments täglich zugute.

Buss Global Holdings in Singapur – unmittelbar präsent am Puls der Containermärkte

Seit der Gründung von Buss Capital Singapur im Jahr 2006 hat Buss seine Aktivitäten im Containermarkt strategisch ausgedehnt. Dahin, wo der Puls der Containermärkte schlägt: Singapur. Der Stadtstaat ist weltweit eines der wichtigsten Finanz- und Dienstleistungszentren für die maritime Wirtschaft, beheimatet den zweitgrößten Containerhafen der Welt und ist damit einer der wichtigsten internationalen Containerhandelsplätze. Seit 2012 sind alle Aktivitäten in Singapur in der Buss Global Holdings gebündelt.

Erfolgsfaktor der Buss-Containerinvestments: Buss Global Holdings Pte. Ltd.

Der Erfolgsfaktor für die Buss Containerinvestments liegt im Assetmanagement durch die Buss Global Holdings Pte. Ltd. zu welcher der Assetmanager Buss Global Management Pte. Ltd. und bis zur Beendigung der Direktinvestitionen auch Buss Global Direkt (U.K.) gehörte.

In den vergangenen Jahren realisierte die Buss-Global-Unternehmensgruppe Containerverkäufe an fremde Dritte im Rahmen der Beendigung von Investitionen in Höhe von rund 3,3 Milliarden US-Dollar. Beim Verkauf an fremde dritte Parteien zeigt sich, ob eine Investition wirklich erfolgreich war – ein Faktor, der oft übersehen wird.

Gut vernetzt mit den Top-Containerleasinggesellschaften für Standardcontainer

Buss Global Holdings pflegt seit Jahren intensive Kontakte zu den Top-Containerleasinggesellschaften wie Textainer, Seaco, Florens und Seacube. Gleichfalls bestehen langjährige Kontakte zu den großen containerfinanzierenden Banken.

Dieses enge und über viele Jahre gewachsene Netzwerk ermöglichen es der Buss Global Holdings, attraktive Containerinvestitionen zu finden und umzusetzen.

Nachweisliche Kompetenz im Containermarkt

Das Management der Buss Global Holdings und ihrer Tochtergesellschaften hat seine Kompetenzen schon mehrfach unter Beweis gestellt. So gelang zum Jahreswechsel 2014/2015 beispielsweise der Verkauf der Containerflotten von zwei singapurischen Partnerships und einer weiteren Gesellschaft im Umfang von gut 250.000 CEU an eine Gruppe institutioneller Investoren. Die im Schnitt über acht Jahre alten Container konnten dabei zu einem Durchschnittspreis von rund 1.450 US-Dollar pro CEU veräußert werden. Ein hervorragendes Ergebnis – im selben Zeitraum kosteten neue Standardcontainer rund 1.950 US-Dollar pro CEU. Anfang 2019 strukturierte Buss Global Management Pte. Ltd. den Verkauf von über 12.000 Tankcontainern an die Ermewa Gruppe, eine Tochtergesellschaft der französischen Staatsbahnen. Im Rahmen dieses Verkaufs wurde ein Großteil der Direktinvestitionen der Buss Global Direct (U.K.) Limited vorzeitig mit einer etwas erhöhten Rendite zurückgeführt.



Zum Ende des Jahres 2021 war das Management in der Lage eine der größten Containertransaktionen aller Zeiten durchzuführen. Zwei Containerflotten mit einem Gesamtumfang von über 400.000 CEU wurden in zwei Transaktionen an US-amerikanische institutionelle Investoren veräußert. Die Transaktionen hatten ein Gesamtvolumen von über 550 Millionen US-Dollar.

Assetmanagement – wichtigste Stellschraube für Containerinvestments

Containerfonds investieren in Flotten mit teilweise mehr als 100.000 Containern. Und die setzen sich zumeist aus Containern unterschiedlichen Typs und Alters zusammen. Die Dauer der Mietverträge und auch die Mieter unterscheiden sich ebenfalls. Hinzu kommt: Container werden überall auf der Welt und von allen Hauptverkehrsträgern eingesetzt. Sie haben keinen festen Standort wie es beispielsweise bei Immobilien der Fall ist.

Die Vermietung von Tankcontainern erfolgt beispielsweise viel kleinteiliger als die von Standard-Containern, die häufig in größerer Stückzahl nachgefragt werden. Tiefe Marktkenntnis, ein breites, internationales Netzwerk und ausgewiesene Erfahrung der handelnden Personen sind für ein erfolgreiches Management der Container im jeweiligen Marktumfeld unverzichtbar.

Für Containerinvestments gilt: Aktives, kontinuierliches Management – ab dem Aufbau der Containerflotte bis zur Verkaufsr-

alisierung am Ende der Laufzeit – spielt eine zentrale Rolle. Und neben Erfahrung, Know-how und Netzwerk entscheiden die zugrunde liegenden Kalkulationen über den Erfolg eines Investments. Es gilt daher: die Leistung eines Assetmanagers zeigt sich letztlich immer erst beim Verkauf an fremde Dritte. Buss Capital Invest veröffentlicht die Ergebnisse der aufgelösten und laufenden Investments jährlich in einer Leistungsbilanz.



Erfolge im Container-Assetmanagement

In der Betriebsphase

- Zusammenarbeit mit erstklassigen Partnern: Transfer von Containern zu großen Leasinggesellschaften (Containerfonds 2–6)
- Strukturierungs-Know-how: rechtliche Umgestaltung und Containertransfers nach Singapur (Global 2–3, Containerfonds 2–6)
- Krisenmanagement während der Transportmarktschwäche 2008/2009, Aufholen von Auszahlungsrückständen (Global 4–5)
- Umfinanzierungen großer Containerportfolios (Global 1, Global 6–8)
- Zinskostenreduzierung durch Platzierung von Anleihen am US-amerikanischen Kapitalmarkt (Global 9–11)
- Kauf der 182.000 TEU großen Magellan-Containerflotte im Jahr 2017 durch die Marine Container Management LP („MCM“) – ein Tochterunternehmen von Buss Global Holdings. Das Management der Flotte übernimmt seitdem die Textainer Group Holdings Limited. Ende 2021 wurde die Fremdfinanzierung optimiert und eine Anleihe im US-Kapitalmarkt platziert. Anschließend wurde die Flotte erfolgreich an einen institutionellen Investor verkauft.

In der Verkaufsphase

- Aufgelöste Containerfonds: 20 mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von rund 2,8 Mrd. US-Dollar.
- Transparenter Verkauf komplexer Containerflotten mit über 100.000 CEU an unabhängige dritte Parteien mehrfach realisiert (Global 1, Global 2–3, Global 4–8, Tankcontainerflotte aus Direktinvestitionen und Fonds, Global 9–13)
- Veräußerte Container: Rund 2,0 Mio. CEU Container erfolgreich veräußert, davon ca. 70 % über große Portfolioverkäufe und 30 % über laufende Verkäufe in den Zweitmarkt
- Akquirieren professioneller Käufer wie institutionelle Investoren, Private-Equity-Häuser und Containerleasinggesellschaften
- Mit Verkäufen an professionelle Käufer gehebelte Assetrenditen (interner Zinsfuß) zwischen 3 % und 18 % vor Steuern erzielt

Der größte Fonds-Containerverkauf aller Zeiten

Die in den Jahren 2010 bis 2012 aufgelegten Buss Global Containerfonds 9 bis 13 sind Teil der jüngsten, insgesamt 417.000 CEU umfassenden Verkaufstransaktion. Die Container wurden im Dezember 2021 an zwei US-amerikanische institutionelle Investoren verkauft.

Nach allem, was uns bekannt ist, stellt diese Transaktion den größten Fondscontainerverkauf aller Zeiten dar. Die rund 10.000 Anleger der fünf Fondsgesellschaften erhielten eine Schlussauszahlung von insgesamt 148,5 Millionen Euro.

Die neuen US-amerikanischen Investoren haben im Anschluss an die Transaktion die Buss-Global-Gruppe in Singapur als kompetenten Assetmanager bestätigt und mit der Platzierung zweier Anleihen im US-amerikanischen Anleihenmarkt als neue Fremdkapitalquelle für die Container beauftragt. Beide Anleihen wurden in kürzester Zeit strukturiert und platziert. Die Anleihen bestehen jeweils aus zwei Klassen. Die renommierte Kredit-Ratingagentur Standard & Poor's hat diese mit einem „A-Rating“ beziehungsweise „BBB-Rating“ eingestuft.

Bereits im Jahr 2015 wurden von der Buss-Global-Gruppe strukturierte und am US-amerikanischen Anleihenmarkt platzierte Anleihen mit einem „A-Rating“ beziehungsweise „BBB-Rating“

von Standard & Poor's eingestuft. Vorausgegangen war der 242.000 CEU umfassende Verkauf der Container der Buss Global Containerfonds 4 bis 8.

Damit hat Buss mehrfach die drei wichtigsten Kernkompetenzen eines professionellen Assetmanagers im Bereich Containerinvestitionen nachgewiesen:

- ✓ Aufbau eines attraktiven Containerportfolios mit Top Containerleasinggesellschaften und bonitätsstarken Mietern
- ✓ Beschaffung von Fremdkapital zu attraktiven Konditionen im Banken- und Anleihenmarkt
- ✓ Realisierung von Exits am Markt an fremde Dritte

Erfolgsfaktor Exit: Die größten Erfolge im Assetmanagement

Transaktion	Anzahl Anleger	Volumen in Mio. USD	Volumen in CEU	Jahr	Käufer	Vermögensmehrung in Prozent ¹⁾
Containerfonds Global 9–13	10.000	571,5	417.000	2021	US-amerikanische institutionelle Investoren	3,1
Tankcontainer davon 12 Direktinvestments	1.200	160,0 51,0	124.500 42.000	2019/2020	Ermewa	4,1
Containerfonds Global 4–6, 6 Euro, 7 und 8	7.800	344,0	242.000	2014	US-amerikanischer institutioneller Investor	4,8
Containerfonds Fonds 2–6	2.900	120,5	92.000	2012/2013	Textainer, Cronos	4,8
Containerfonds Global 2 und 3	6.800	410,0	389.000	2012	Seaborne Intermodal, eine Tochter der US-amerikanischen Private-Equity-Gesellschaft Lindsay Goldberg	5,0
Containerfonds Global 1	2.900	166,5	155.000	2011	Textainer	15,6
Containerfonds Fonds 1	139	9,5	9.600	2010	Seateq Containers International	4,0

Aktuelle Flottengröße – rund 400.000 TEU

Das Assetmanagement von Buss Global Management hat aktuell eine Flotte mit rund 400.000 TEU in der Verwaltung. Die Flotte besteht zu einem Großteil aus Standardcontainern, beinhaltet jedoch auch Tankcontainer, Kühlcontainer und Spezialcontainer.

Das Assetmanagement verfügt über ein sehr gutes Netzwerk zu den größten Containerleasinggesellschaften sowie zu den führenden finanzierenden Banken im Containerleasing, sowie in den US-amerikanischen Anleihenmarkt. Dadurch ist gesichert, dass Fremdfinanzierungen von Containern professionell umgesetzt werden können.

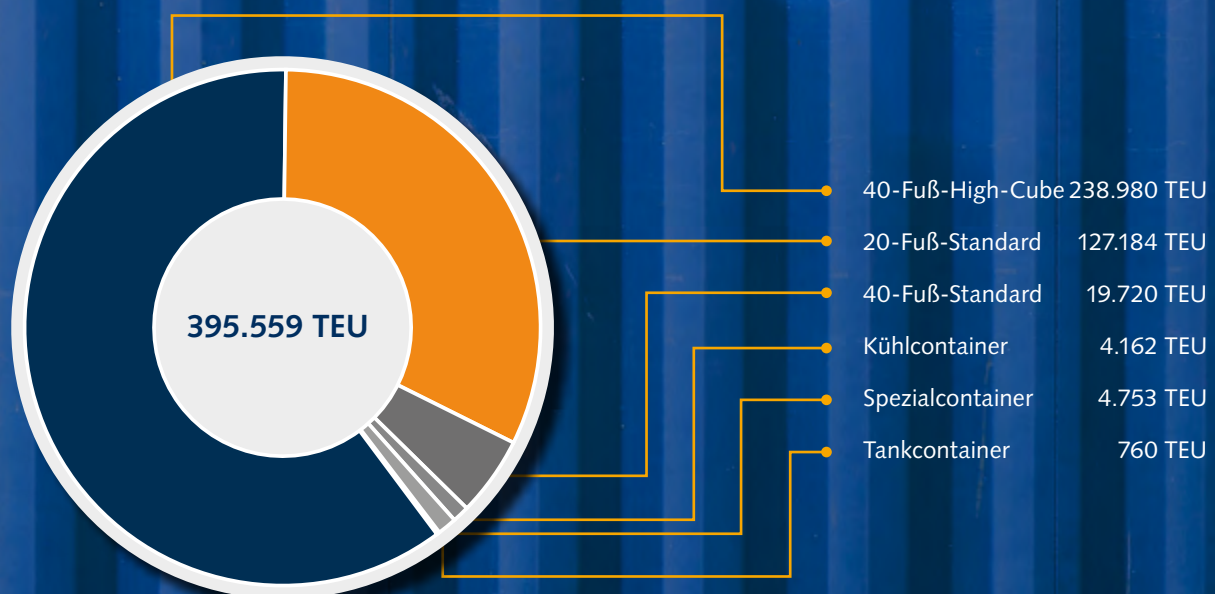
Die Flotten verfügen über eine entsprechende Qualität, so dass entsprechende Finanzierungen zu guten Konditionen abgeschlossen wurden. Zum anderen arbeitet Buss Global Management mit den besten Containerleasinggesellschaften der Welt zusammen, was zu einer hohen Qualität im operativen Management der Container führt.

Dies spiegelt sich unter anderem in einer hohen Auslastung der Flotten sowie guten Mietverträgen mit den größten Containerlinien Reedereien der Welt, wie zum Beispiel MSC oder Hapag Lloyd mit hoher Bonität wider.



Container under Assetmanagement

– die bestehende Containerflotte zum Stand 30.09.2023



Grundlagen:

Die Zahlen basieren auf der Leistungsbilanz 2023 und den geprüften Jahresabschlussberichten sowie eigenen Angaben und Berechnungen. Die Angaben zu den Auszahlungen der einzelnen Fonds basieren auf den Ist-Zahlen mit Stand 30.09.2023.

Wichtiger Hinweis:

Diese Broschüre enthält lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung der darin genannten unternehmerischen Beteiligungen. Die in der Broschüre enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung bzw. Empfehlung dar, sondern dienen ausschließlich der Information und Produktbeschreibung. Maßgeblich für ein Containerinvestment sind ausschließlich die jeweiligen Verkaufsprospekte und Verträge, die weitere Informationen insbesondere zu den Strukturen und Risiken enthalten. Prognosen jeglicher Art sowie frühere Entwicklungen von Faktoren, die für ein Containerinvestment zukünftig relevant sein könnten, sind kein verlässlicher Indikator für die künftige tatsächliche Wertentwicklung eines Containerinvestments. Bei unternehmerischen Beteiligungen mit Fremdwährungen kann die Rendite infolge Währungsschwankungen steigen oder fallen.

Die steuerliche Behandlung der jeweiligen Beteiligung hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Anlegers ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein.

Buss Capital Invest GmbH

Bei dem Neuen Krahn 2 | 20457 Hamburg

Telefon: +49 40 3198-3000

Telefax: +49 40 3198-3030

info@buss-capital-invest.de | www.buss-capital-invest.de

